

27.10.2018: **Höchste Zeit für ein Azubi-Ticket in NRW!**

Für Auszubildende ist es schwer nachvollziehbar: Warum gibt es im Ruhrgebiet (VRR) ein attraktives Azubi-Ticket, im Münsterland (ZVM) aber nicht? Warum müssen sie ihr Bus- oder Bahnticket zum Normaltarif vollständig selbst tragen, während gleichaltrige Vollzeitschüler von günstigen (weil öffentlich geförderten) Schülertickets profitieren können?

Diese ungerechte Situation hat uns im vergangenen Jahr bewogen, im Kreistag die Einführung eines Azubi-Tickets für den Kreis Coesfeld zu beantragen. Dabei hatten wir auch das Ziel, die Berufskollegs im Kreisgebiet zu stärken. Mit dem Hinweis auf die bevorstehende Einführung eines landesweiten Azubi-Tickets wurde unser Antrag abgelehnt. (Antrag, Sitzungsvorlage und Protokoll sind unter SV-9-0943 nachzulesen)

Was hat die Landesregierung in der Zwischenzeit unternommen: NICHTS! Es sei denn, man versteht die Ankündigung, eine Kommission einzurichten, als bemerkenswerte politische Aktion.

Einzelne Verkehrsverbünde (VVR, AAV) bieten inzwischen ein regionales Azubi-Ticket für ca. 60 € im Monat an. Die Auszubildenden im Ruhrgebiet oder in der Region Aachen können also für 2 € pro Tag das Angebot des jeweiligen Verkehrsverbundes nutzen. Auch in ihrer Freizeit!

In seiner Regierungserklärung vom 13.09.2017 hat Ministerpräsident Laschet vollmundig bekannt gegeben: „Für alle Auszubildenden im Land wollen wir ein Azubi-Ticket einführen. Es kann doch nicht sein, dass die Ausbildungsplatzsuche junger Menschen in unserem Land an der Grenze des Verkehrsverbunds scheitert. (Beispiel IHK Nordwestfalen, Emscher-Lippe-Region, Borken)“ <https://www.land.nrw/de/die-regierungserklaerung-im-wortlaut>

Mit unserem Antrag, eine Resolution zum Azubi-Ticket an die Landesregierung zu schicken, wollen wir also unseren Ministerpräsidenten an seine eigenen Worte erinnern! Denn, es ist höchste Zeit für ein Azubi-Ticket für ganz NRW!

Norbert Vogelpohl